

PRESSEMITTEILUNG

Endspurt – Nur noch 2 Wochen bis zum Bewerbungsstart für den dritten Europäischen SchulmusikPreis (ESP)!

Berlin, 18.12.2012 „Den schulischen Musikunterricht in den Fokus rücken“: Das ist die Devise des Europäischen SchulmusikPreises (ESP), den der Musikinstrumenten- und Musikequipmentverband SOMM – Society Of Music Merchants e. V. erneut für das Jahr 2013 ausgeschrieben hat.

Noch nie war dieses Motto so aktuell wie derzeit, denn in Deutschland wurde im Jahr 2012 so wenig musiziert wie nie zuvor. In nur 17,7% der deutschen Haushalte wird heute noch ein Instrument gespielt. Das ergab die aktuelle von der SOMM – Society Of Music Merchants e. V. in Auftrag gegebene GfK*-Studie. Im Jahr 2008 hatte bei einer ähnlichen Erhebung gut ein Viertel aller Befragten gegenüber der Musikinstrumentenverband angegeben, dass zumindest ein Haushaltsmitglied ein Instrument beherrscht. Die Gründe für den alarmierenden Rückgang sieht SOMM-Geschäftsführer Daniel Knöll unter anderem auch im Schulmusikunterricht. Hier gebe es offensichtlich Versäumnisse. „Die Unterrichtsformen scheinen nicht mehr zeitgemäß zu sein. Darüber hinaus wissen wir, dass Musikunterricht in Schulen teilweise nicht mehr angeboten wird, was auch fatale Folgen für die ganzheitliche Bildung mit sich bringen wird“, so Knöll. „Umso wichtiger ist es, jene Pädagogen zu fördern, denen es gelingt, mit Kreativität, Innovation und Spaß ihre Schüler für das instrumentale Musizieren in den Schulen zu begeistern und somit die Basis für den Zugang und die langfristige Freude am Musikinstrument zu schaffen.“

*Gesellschaft für Konsumforschung

Die Society Of Music Merchants e. V. ruft bereits zum dritten Mal Klassenverbände und Arbeitsgemeinschaften aus ganz Europa auf, mit ihren außergewöhnlichen Schulmusik-Projekten eine pädagogische Fachjury zu überzeugen. Die besten Arbeiten werden im Rahmen der Frankfurter Musikmesse am 12. April 2013 prämiert.

Bewerbungszeitraum – 02. Januar bis 16. Februar 2013!

Unter www.europaeischer-schulmusik-preis.de können alle weiterführenden Informationen zum Wettbewerb abgerufen werden. Der Bewerbungszeitraum zum Europäischen SchulmusikPreis 2013 startet am 2. Januar 2013 und endet mit Frist zum 16. Februar 2013. Gegenstand der Bewerbung sind das Bewerbungsformular sowie ein Video von max. fünf Minuten und max. 50 MB (Ideale Formate: MP4, MOV, MPEG), in dem Arbeitsmethoden, Prozesse und Ergebnisse des Projekts dokumentiert werden sollen.

Verband der Musikinstrumenten-
und Musikequipmentbranche

Kurfürstendamm 150
D-10709 Berlin
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: info@somm.eu

w3.somm.eu

Pressekontakt:

Kruger Media GmbH
Torstraße 171
10115 Berlin
Gesa Vollmer
T: +49 30 30 64 54 80
E: gesa.vollmer@kruger-media.de

Die Kategorien des Europäischen SchulmusikPreis

Der ESP wird in den beiden Sparten „Musikalische Arbeit im Klassenunterricht“ und „Musikalische Arbeit in Arbeitsgemeinschaften“ vergeben, die wiederum in jeweils drei Unterkategorien aufgeteilt sind: Klassen 1 - 5, Klassen 6 - 12 und Förderschule. Insgesamt ist der ESP mit einem Preisgeld in Höhe von 21.000 Euro dotiert, eine einzelne Schule kann mit bis zu 4.000 Euro prämiert werden. In den ersten beiden Jahren, in denen der ESP vergeben wurde, sind bereits zwölf Schulen ausgezeichnet worden.

Der ESP ist offen für ganz Europa

Der Europäische SchulmusikPreis wendet sich nicht nur an Schulen in Deutschland oder deutschsprachige Schulen im europäischen Ausland, sondern an alle Schulen in ganz Europa. „So wie in einem Orchester die unterschiedlichsten Instrumente ein klingendes Ganzes ergeben, eint Musik verschiedene Kulturen und festigt so die europäische Idee. Deshalb befürwortet der ESP ausdrücklich Bewerbungen aus allen europäischen Ländern“, so Elisabeth Kühl, Projektleiterin des ESP.

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen zur Bewerbung zum Europäischen SchulmusikPreis (ESP) unter www.europaeischer-schulmusik-preis.eu.

Über SOMM e. V.:

Der Verband SOMM - Society Of Music Merchants e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche in Deutschland – vertritt die Interessen von 60 Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Vertrieb, Handel und Medien aus der Musikinstrumentenbranche, die rund zweidrittel des deutschen MI-Marktes repräsentieren.

Der Verband vertritt national und europaweit die kulturellen und wirtschaftlichen Interessen der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Branche in allen Marktbereichen zu stärken, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen den Anforderungen der Branche entsprechend mitzugestalten, Marktstandards zu definieren und Dienstleistungen für Mitglieder zu erbringen, eine zeitgemäße musikalische Fort- und Weiterbildung zu fördern sowie das aktive Musizieren und die Musikkompetenz in der Gesellschaft zu intensivieren.